



# Atemschutzüberwachung

Präsentation

---

## Inhalt

---

- 1 Begriffe
  - 2 Rechtliche Grundlagen
  - 3 Durchführung der Atemschutzüberwachung
  - 4 Zusammenfassung
- 



# 1 Begriffe

## Atemschutzüberwachung

„ist die Gesamtheit aller Maßnahmen zur Kontrolle und zur Unterstützung der unter Atemschutz vorgehenden Trupps“



### rechtliche Grundlagen

#### FwDV 7

bei jedem Einsatz und jeder Übung unter Atemschutz

im Verantwortungsbereich des Einheitsführers

selbst durchführen oder an geeignete Person übertragen

Die Atemschutzüberwachung hört mit, weist den Einheitsführer ggf. auf Fehler, Mängel, ausbleibende Meldungen o.ä. hin.

#### FwDV 100

Aufgabenbereiche müssen überschaubar und klar abgegrenzt sein

Unterstellungsverhältnisse und Weisungsrecht müssen klar festgelegt werden

# 3 Durchführung der Atemschutzüberwachung

## Verantwortung

Verantwortliche Führungskraft → Einheitsführer (dessen ASGT vorgehen)

Organisation und Durchführung

kann an geeigneten Feuerwehrangehörigen übertragen

Atemschutzgeräteträger

jeder Atemschutzgeräteträger ist für seine Sicherheit selbst verantwortlich

alle erforderlichen Daten fristgemäß an Einheitsführer melden

Feuerwehrangehöriger mit Befehl zur Atemschutzüberwachung

hört über Funk oder in Nähe Einheitsführer mit

Daten geeignet dokumentieren

Einheitsführer an Druckabfrage erinnern

Für die **Verbindung** zwischen **Einheitsführer** und **Atemschutzüberwachung** hat der Einheitsführer eine geeignete **Kommunikation** festzulegen. In der Regel ist das **Sprechfunk**.

# 3 Durchführung der Atemschutzüberwachung

## Atemschutzüberwachung besteht aus:

Datenerfassung

Kommunikation im Atemschutztrupp

Sicherung Rückzug



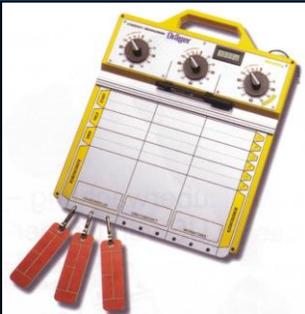
Nachweisführung, Datenüberwachung

Kommunikation mit Einheitsführer

Atemschutzlogistik

# 3 Durchführung der Atemschutzüberwachung

## Datenerfassung nach FwDV 7

Einsatzbeginn	im Einsatz	Einsatzende
Name ASGT	Uhrzeit/ Druck Anschluss Luftversorgung	Besonderheiten während des Einsatzes
Funkrufname ASGT		Flaschendruck
Datum, Uhrzeit	Uhrzeit/ Druck 1/3, 2/3 zu erwartende Einsatzzeit	Uhrzeit
Einsatzort	Erreichen Einsatzziel	
Einsatzauftrag	Beginn Rückzug	
Art, Nummer des Atemschutzgerätes	Besonderheiten	
Flaschendruck		

# 3 Durchführung der Atemschutzüberwachung

## Nachweisführung, Datenüberwachung

Name der Einsatzkraft unter Atemschutz

möglichst mit Funkrufnamen

Uhrzeit und Druck jeweils bei

Anschließen des Luftversorgungssystems

1/3 der zu erwartenden Einsatzzeit

2/3 der zu erwartenden Einsatzzeit

Erreichen oder Wechsel Einsatzort

Beginn des Rückzuges

Ende des Atemschutzeinsatzes



# 3 Durchführung der Atemschutzüberwachung

## Geräte Datenerfassung und -überwachung

manuell



Telemetrie



### 3 Durchführung der Atemschutzüberwachung

#### Sicherung der Kommunikation im Atemschutztrupp

Truppführer sichert Truppmann

Truppmann läuft vor Truppführer und warnt vor Gefahren

Trupp bleibt als Einheit zusammen

im Notfall gegenseitige Hilfe bis Eintreffen Sicherheitstrupp

gegenseitige Kontrolle physischer und psychischer Belastung

Truppführer ermitteln niedrigster Druck und übermitteln an Einheitsführer



# 3 Durchführung der Atemschutzüberwachung

## Kommunikation mit dem Einheitsführer



Atemschutztrupp

⚡  
Sprechfunk



Einheitsführer

⚡  
Sprechfunk



Atemschutz-  
überwachung

hört Funkverkehr  
zum  
Einheitsführer  
direkt oder durch  
örtliche Nähe zu  
ihm mit

hat Daten zu  
dokumentieren

### 3 Durchführung der Atemschutzüberwachung

#### Rückmarsch ist anzutreten wenn:

im PA nur noch doppelte Luftmenge wie die beim Anmarsch verbrauchte ( $p_{\text{Rück}} = 2 \times p_{\text{An}}$ )

Warneinrichtung Pressluftatmer anspricht

plötzlich Lebensgefahr entsteht

Befehl dazu erteilt

Funkverbindung ausfällt



## Möglichkeiten zur Sicherung des Rückzuges

Schlauchleitung

Führungseleinensystem

Feuerwehrleine

Posten stellen



Foto: M. Nowak

# 3 Durchführung der Atemschutzüberwachung

## Sicherung der Logistik des Atemschutzeinsatzes

Nachforderung Atemschutzgeräteträger

Nachforderung Atemschutzgeräte und Druckluftflaschen

Nachforderung Führungskräfte

Nachforderung GW-Atemschutz, Dekon,..

Nachforderung Getränke

Nachforderung Verpflegung



Foto: Gabler

## Zusammenfassung

System aus 5 Maßnahmen

Verantwortlich ist  
Einheitsführer  
→ kann Aufgabe an  
geeignete Person befehlen

diese hört Funkverkehr zum  
Einheitsführer direkt oder  
durch örtliche Nähe zu ihm  
mit

Atemschutztrupps  
kommunizieren mit ihrem  
Einheitsführer

**Atemschutz-  
überwachung  
dient der  
Sicherheit der  
Atemschutz-  
geräteträger**

Truppführer ermittelt  
niedrigsten Druck und  
übermittelt diesen

Daten Atemschutztrupps  
werden registriert

überwacht wird Einhaltung  
Einsatzgrundsätze

Absicherung Einsatzlogistik  
obliegt Einheitsführer